

mein schönes **Rheinland-Pfalz**

Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

August 2017

Der Rhein steht wieder in Flammen

Feuerspektakel als Höhepunkt beim Koblenzer Sommerfest vom 11. bis 13. August

KOBLENZ. Das Feuerspektakel „Rhein in Flammen“ ist jedes Jahr der Veranstaltungshöhepunkt im UNESCO-Welt-erbe Oberes Mittelrheintal. Am 12. August lassen wieder acht Feuerwerke den nächtlichen Himmel zwischen Spay und Koblenz in phantastischen Farben erstrahlen.

Das Koblenzer Rahmenprogramm wird vom 11. bis zum 13. August zum dreitägigen Koblenzer Sommerfest: Auf der Veranstaltungsmeile an Rhein- und Moselufer rund um das Deutsche Eck wird ein vielfältiges Sommer-Musik-Festival gefeiert. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Auf acht Bühnen präsentieren sich mehr als 500 Künstler mit Balkan-Beat, Mundart-Pop, Jazz-Tunes und Liedermacher-Sound und laden die erwarteten rund 150.000 Besucher an drei Tagen zum Tanzen, aber auch zum entspannten Verweilen ein. Die energetischen Weltmusik-Konzerte, die Wohnzimmer-Bühne und die Kopfhörer-(Silent)-Disco im heimeligen Schlossgarten sind dabei schon längst kein Geheim-Tipp mehr. Ergänzt um Kinder-Angebote am Wasserspielplatz sowie ein Ökumenischer Gottesdienst und Aufführungen von Koblenzer Vereinen am Sonntag, macht das Koblenzer Sommerfest zu einem Fest für alle Generationen.

Das große Feuerwerk von „Rhein in Flammen“ am Samstagabend ist das Highlight des Koblenzer Sommerfestes.

Rhein in Flammen wird am Samstag, 12. August, live im SWR-Fernsehen von 20.15 bis 23.30 Uhr übertragen. Radio SWR4 überträgt die Musik zum Feuerwerk ab 23.00 Uhr.

Die Seilbahn pendelt an drei Tagen mit verlängerten Fahrtzeiten zwischen Festung Ehrenbreitstein und dem Veranstaltungsgelände des Koblenzer Sommerfestes. Außerdem sorgen bei dem Festungsfest in der Festung Ehrenbreitstein „The Wild Bobbin Baboons“, „Remode“ und „The Queen Kings“ für Stimmung (Info unter www.tor-zum-welterbe.de). Im Kurfürstlichen Schloss darf außerdem bei der „YinYou – Rhein in Flammen“-Party zu elektronischer Musik gefeiert werden.

■ Weitere Infos unter www.koblenzer-sommerfest.de und www.rhein-in-flammen.com.



Seit mehr als 60 Jahren findet das Feuerwerksspektakel „Rhein in Flammen“ in Koblenz statt. Mehrere Zehntausend Zuschauer säumen die Ufer des Rheins, wenn das große Abschlussfeuerwerk von der Festung Ehrenbreitstein abgeschossen wird. Foto: Thomas Frey / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de
Catering-Service



Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel

Telefon: 06431-2881570

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt
an der L 3447 zwischen Staffel
und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Das Team vom **Texelhof**
freut sich auf Ihren Besuch!



Vier Habichtskäuze fliegen in die Freiheit

Tierschutz: Der Opel-Zoo hat junge Tiere zur Wiederansiedelung im Freiland abgegeben

KRONBERG. „Abgeflogen“ - für die einen klingt es nach dem lang ersehnten Urlaubsflieger, für die anderen ist es ein aktiver Beitrag zum Artenschutz: vier im April im Opel-Zoo im hessischen Kronberg im Taunus geschlüpfte Habichtskäuze wurden in der vergangenen Woche an ein neues Wiederansiedlungsprojekt des Vereins für Landschaftspflege & Artenschutz in Bayern (VLAB) abgegeben.

In Bayern werden die Tiere noch eine Zeit lang in Volieren mitten im Auswilderungsgebiet gehalten, wo sie sich an die neue Umgebung anpassen und auf die Jagd auf ihre bevorzugte Beute, verschiedene Mäuse, gewöhnen können. Anschließend



Imposant: Der Habichtskäuz wird bis zu 60 Zentimeter groß und ist der größte Käuz Mitteleuropas. Foto: Archiv Opel-Zoo

werden sie unter den ersten Habichtskäuzen sein, die noch in diesem Sommer im Naturpark Steinwald in der nordbayerischen Oberpfalz ins Freiland ausgewildert werden.

Mit einer Größe von bis zu 60 Zentimeter und einer Spannweite bis 125 Zentimeter ist der Habichtskäuz (*Strix uralensis*) der größte Käuz Mitteleuropas. Er bewohnt meist ältere Laub- und Mischwälder mit angrenzenden freien Flächen, auf denen er jagen kann. Insbesondere im Winter, wenn die Gänge der Mäu-

se unter dem Schnee verborgen sind, kommt ihm dabei sein extrem feines Gehör zugute, mit dem er die Nager dann akustisch ortet. Er brütete noch im 19. Jahrhundert im Bayerischen-, Böhmer- und Oberpfälzer Wald, galt aber ab etwa 1926 ausgerottet.

Derzeit gibt es in Bayern wieder eine kleine Habichtskäuz-Population im Nationalpark Bayerischer Wald. „Bereits vor über zehn Jahren wurden einige ursprünglich im Opel-Zoo geschlüpfte Habichtskäuze dort ausgewildert.“

Das aktuelle Wiederansiedlungsprojekt des VLAB hat zum Ziel, ein überlebensfähiges Vorkommen des Habichtskäuzen in Nordbayern zu etablieren. Dadurch leistet das Projekt auch einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der biologischen Vielfalt. Wir freuen uns, dass wir mit der erneuten Abgabe von Tieren dazu nun ebenfalls beitragen können“, erläutert Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels.

Der Artenschutz ist eine globale Herausforderung, für die sich Zoos nicht nur in fernen Ländern einsetzen. Mit der Abgabe der jungen Habichtskäuze für die Wiederansiedelung in Bayern setzt der Opel-Zoo in Kronberg sein Engagement auch für einheimische Tierarten fort. So unterstützte er in diesem Jahr bereits auch Projekte für Europäische Sumpfschildkröten sowie Wildkatzen mit der Aufzucht von Jungtieren, die später wieder ausgewildert wurden.

■ Weitere Informationen rund um den Kronberger Opel-Zoo gibt es im Internet unter www.opel-zoo.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes Rheinland-Pfalz

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Personlich haftende Gesellschafterin:
 RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
 Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
 udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
 holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
 Wiesbeck
 Am Urnenfeld 12
 35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
 TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
 Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
 mein tv-magazin
 rheinmain-tv-magazin
 wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
 sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661/60986-12

sixeyesmedia
 gmbh
 Partner für Werbung & Kommunikation

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
 Internet: www.tv-magazin.net
 E-Mail: info@tv-magazin.net
 Telefon: 06172 / 86862-0
 Telefax: 06172 / 86862-22

Zuwachs bei den „Stars“

Erdmännchennachwuchs im Neuwieder Zoo

NEUWIED. Sie gehören ganz klar zu den Lieblingen der Besucher. Sie sind die Stars im Zoo Neuwied: die Erdmännchen.

Kürzlich hat die Gruppe im Neuwieder Zoo Nachwuchs bekommen. Seit einigen Zeit zeigen sich die drei Jungtiere auf der Anlage. Unter Aufsicht der Eltern erkunden sie ihr Zuhause. Erdmännchen sind sehr gesellige Tiere und leben in Familienverbänden zusammen. Im Zoo Neuwied besteht die Gruppe bisher aus einem Weibchen und zwei Männchen. Bei der Aufzucht der Jungtiere helfen alle Familienmitglieder mit.

Wer diese kleinen Raubtiere genauer und länger beobachtet, wird noch einige weitere Verhaltensmuster erkennen. Die meiste Zeit sitzt ein Erdmännchen aufrecht an einem erhöhten Punkt und hält Ausschau nach Greif-

vögeln, die der Hauptfeind dieser Mangustenart sind. Sobald sich eine Gefahr nähert, gibt das Tier schrille Warnlaute von sich. Daraufhin flüchten sich alle Erdmännchen in unterirdische Baue.

■ Weitere Infos gibt es unter www.zooneuwied.de.



Süß: Der Erdmännchennachwuchs in Neuwied. Foto: TVM

ANZEIGE

**ICH MUSS WERBEN!
 ABER WIE UND WO?**



BERATUNG:
 (06661) 60986-11

IHRE AGENTUR:

sixeyesmedia
 gmbh
 Partner für Werbung & Kommunikation

GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de



Ein Fest für Gourmets und Jackson-Fans

Oldie-Night und Köchemarkt locken am 12. und 13. August in den Kurpark Bad Neuenahr

AHRTAL. Das Live-Cooking-Event im Ahrtal ist seit Jahren ein Fest für Gourmets: am Sonntag, 13. August servieren die Spitzenköche aus der Region ihre kulinarischen Kostproben beim Köchemarkt im Kurpark Bad Neuenahr und laden zum vergnüglichen Flanieren und Probieren ein.

Das kulinarische Markttreiben und abwechslungsreiche Programmelemente ziehen jährlich viele Stammgäste aus ganz Deutschland an. Zu den regionalen Spezialitäten und den Köstlichkeiten aus aller Welt bieten unter anderem die VDP-Winzer des Ahrtals ihre besten Weine zur Verkostung an.

Der Eintritt in den Kurpark ist frei. Beim Köchemarkt in Bad Neuenahr gibt es Gaumenfreuden der Spitzenklasse zu kleinen Preisen. An den Ständen im Kurpark wird ab 11 Uhr gekocht und serviert.

Am Samstag, 12. August, dem Vorabend des Köchemarktes, kommt die „Michael Jackson Tribute Show“ in den Bad Neuenahr Kurpark. Unverwechselbare Tanzchoreografien, eine Live-Band, aufwändig gefertigte



Im Kurpark in Bad Neuenahr geht es am 12. und 13. August wieder festlich zu.

Foto: Dominik Ketz / Ahrtal-Tourismus e.V.

Kostüme, original Sounds, Effekte, Videosequenzen, Bilder und eine Licht-Show lassen die Sommernacht zu einem akustischen und optischen Erlebnis werden. Dabei präsentieren Künstler aus ganz Europa die größten Hits von Michael Jackson und den Jackson 5. Im Anschluss sorgt der beliebte RPR1-Radiomoderator Bob Murawka für einen schwungvollen Abend.

Dieses gehobene Event wird kulinarisch begleitet durch Top-Gastronomen vom Köchemarkt und weiteren Partnern, wie der

Gourmetvereinigung „Ahrtal de Luxe“ bestehend aus Sternekoch Hans Stefan Steinheuer, SETA Hotel und Privathotel Villa Aurora. Gemeinsam mit Spitzenwinzern der Ahr machen sie diesen Abend zu einem unvergesslich-sinnlichen Erlebnis. Florale Kunstwerke von Floristik Lersch untermalen das einzigartige Flair einer der schönsten Kurparke Deutschlands.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr (Einlass ab 17 Uhr). Die Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 20 Euro, im Vorver-

kauf 17 Euro. Die Karten sind ab sofort erhältlich beim Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V., der Heilbad Gesellschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler mbH, im Ahrtal-Shop, im Kaufhaus Moses, in Steinheuers Restaurant, im SETA Hotel, im Hotel Villa Aurora und bei Bonnticket.de.

■ Der Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V. bietet ein attraktives Arrangement zur Oldie-Night und zum Köchemarkt an, mit 2 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer und dem Eintritt zur „Michael Jackson Tribute Show“ im Kurpark, einem Gutschein für ein Essen mit Getränk auf dem Köchemarkt, Eintritt in die Ahr-Thermen und in die Spielbank und einer Nachtwächterführung sowie einer Flasche Ahr-Rotwein pro Zimmer. Buchbar ist das Angebot ab 149 Euro pro Person beim Ahrtal-Tourismus Bad Neuenahr-Ahrweiler e.V., Telefon 02641/91710, E-Mail: info@ahraltourismus.de, Internet: www.ahrтал.de.

ANZEIGE

Musik erklingt wieder in alten Dorfkirchen

Band aus Irland kommt in den Westerwald

NEUHÄUSEL. Irische Musik direkt von der Grünen Insel ist alle zwei Jahre fester Bestandteil von „Musik in alten Dorfkirchen“. Mit GOITSE kommt am Sonntag, 13. August, eine der aufregendsten jungen Top-Bands aus Irland in den Westerwald. Die bereits mit Preisen überhäufteten Musiker spielen um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche in Neuhäusel.

Mit ihrer dritten CD hat GOITSE in nur sechs Jahren seine Position an der Spitze der irischen Szene zementiert. Alles ist perfekt gespielt. Die fünf Musiker beherrschen rasante Tempowechsel, brillante Tunes, den ultimativen Groove der grünen Insel und auch die Schmach-

Ballade. Erstaunlich, dass so eine Topband in der kleinen evangelischen Kirche in der Augst spielt. Die Organisatoren der bekannten Weltmusikreihe im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz haben es möglich gemacht. Gefördert wird die gesamte Reihe von der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Energieversorgung Mittelrhein (EVM).

■ Von jeder verkauften Karte geht 1 Euro an „Ärzte ohne Grenzen e.V.“ Info bei Uli Schmidt (keine Karten) per E-Mail unter uli@kleinkunst-mons-tabor.de oder im Internet unter www.kleinkunst-mons-tabor.de.



skwws.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse Westerwald-Sieg

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Bubble (Tierheim Andernach)

Löwenkopf-Mix Bubble wurde 2015 geboren und stammt aus schlechter Haltung. Er sucht Menschen mit Kaninchen-erfahrung und einem großen Freigehege, am liebsten mit passender Partnerin. Da sich seine Backenzähne leider nicht selbstständig abnutzen, muss Bubble circa alle vier Wochen zum Tierarzt.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Mailo (Stark für Tiere e. V.)

Nach dem Tod seines Frauchens sucht der siebenjährige Havanaser/Malteser-Mix Mailo jetzt ein neues Zuhause. Er schmust für sein Leben gern und liebt es, in seinem Körbchen zu kuscheln. Nach einem erfolgreich behandelten Bandscheibenvorfall hat er derzeit noch etwas Probleme mit dem Rücken, laut Tierarzt werden diese aber wieder restlos verschwinden.

Infos: www.stark-fuer-Tiere.de



Curly (Tierheim Neuwied)

Chihuahua Curly ist anfangs etwas schüchtern. Doch sobald die achtjährige Hündin Vertrauen gefasst hat, springt sie fröhlich umher und nimmt jede Streichel-einheit gerne entgegen. Mit Artgenossen versteht sich Curly bestens; Kinder in der Familie sollten schon älter sein.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Velvet (Tierheim Neuwied)

Velvet ist eine charmante und verschmuste Hundedame, die auf Rumäniens Straßen aufwuchs. Mit Artgenossen versteht sich die fünfjährige Hündin (kastriert) gut, an Katzen ist sie nicht gewöhnt. Velvet sucht ein neues Herrchen (oder Frauchen), das bereits Hundeerfahrung hat.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Julina (Tierhilfe Franken e. V.)

Julina ist knapp drei Jahre alt und ein besonders lieber und aktiver Tibet-Spaniel-Mix. Mit Artgenossen spielt sie sehr gerne, Katzen und Kleintiere sind leider nicht ihre Freunde. An der Leine geht Julina bereits prima, das Autofahren muss allerdings noch geübt werden.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Friedhelmine (Tierhilfe Franken e. V.)

Die hübsche Friedhelmine ist eine Mischung aus Kopo und Schnauzer. Sie ist sehr menschenbezogen, anhänglich und verschmust. Allerdings ist die einjährige Hündin auch ausgesprochen lebhaft und aktiv und muss noch viel lernen. Mit anderen Hunden, Katzen und Kindern kommt sie sehr gut aus.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Rheinland-Pfalz
GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

WIR MACHEN GESCHICHTE LEBENDIG!



Sommer auf Burgen und Schlössern!

Entdecken Sie die faszinierende Geschichte unseres Landes im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal – spektakuläre Baukunst, spannende Ausstellungen und sommerliche Festivitäten erwarten Sie!

www.tor-zum-welterbe.de www.landmuseum-mainz.de

TIPP:

FESTUNG EHRENBREITSTEIN, KOBLENZ
„Cowboy & Indianer - Made in Germany“,
Familienausstellung bis 29.10.2017

LANDESMUSEUM MAINZ

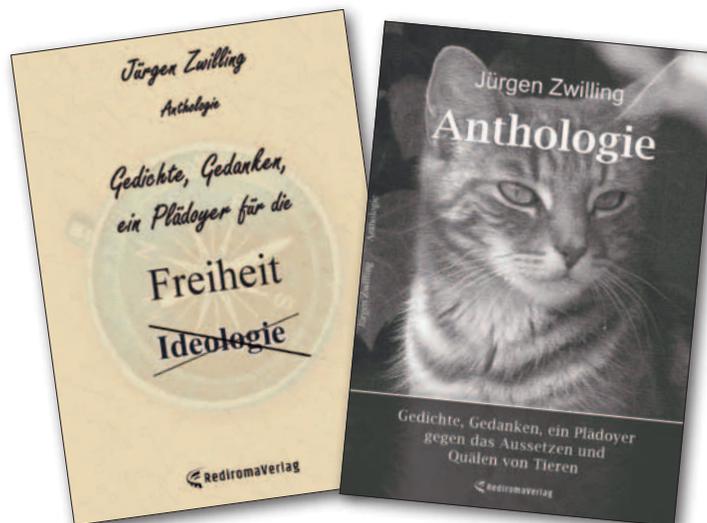
„vorZEITEN - Archäologische Schätze an
Rhein und Mosel“ Landesausstellung
mit interaktivem ZEITforscherRAUM für
Kinder und Jugendliche bis 29.10.2017

Ein literarischer Appell für den Tierschutz

BUCHTIPP: Der Mainzer Jürgen Zwilling hat unter anderem „Anthologie“ veröffentlicht

MAINZ. Jürgen Zwilling liebt das Schreiben. Er ist ein echter Schreiberling. Zwilling ist 1959 in Mainz geboren, dort aufgewachsen und hat auch dort studiert. Er ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Schon früh interessierte sich Jürgen Zwilling, der seit rund 30 Jahren als selbstständiger Mittelständler tätig ist, für Literatur, das Schreiben und die Fotografie. Seit einigen Jahren nun widmet er sich in seiner Freizeit diesen Hobbys, allem voran dem Schreiben. In seiner eigenen Zwilling's Lyrik, seinem Blickwinkel und seinen Kurzgeschichten, ist er gesellschaftskritisch, naturverbunden und ehrlich.

Eines von Jürgen Zwilling's Werken ist „Anthologie“. Darin finden sich Gedichte, Gedanken und ein Plädoyer gegen das Aus-



Der Mainzer Jürgen Zwilling hat bereits zwei Bücher veröffentlicht. Weitere Werke sollen auf jeden Fall folgen. Fotos: TVM

setzen und Quälen von Tieren. „Die Natur hat den Menschen mit der Fähigkeit ausgestattet zu denken. Manche Artgenossen

nutzen das, manche nicht. Diese Fähigkeit hat die Natur dem Menschen gegeben, sie ist die gefährlichste Waffe gegen die Na-

tur selbst und gegen die Tiere“, schreibt Jürgen Zwilling in seinem Buch. Er richtet mit seiner Zusammenstellung aus Fiktion, Gesetzestexten, Lyrik und philosophischen Gedanken einen Appell an die Menschen, über ihren Umgang mit den Tieren nachzudenken. Für Jürgen Zwilling eine Herzensangelegenheit. So kommen unter anderem 0,50 Euro pro verkauftem Buch der Katzenhilfe Mainz e.V. zugute.

In seinem anderen Werk präsentiert Jürgen Zwilling Gedichte, Gedanken und ein Plädoyer für die Freiheit.

■ Weitere Infos gibt es unter www.juergen-und-ursula-zwilling.de, bei Facebook (www.facebook.com/juergen.zwilling.5) und unter www.rediroma-verlag.de/autoren/juergen-zwilling.

Buch als Selbsttherapie und Mutmacher

Sophie Christina Aichinger schrieb einen Roman über ihre Erfahrungen als Kuckuckskind

REGION. „Ich fühlte mich zeitweise wie völlig aus der Art geschlagen. Nicht nur mein Aussehen hat mich an meinen väterlichen Wurzeln zweifeln lassen. Immer habe ich gespürt: Hier stimmt etwas nicht. Es gab etwas unergründlich Fremdes in mir. Irgendwie hatte ich den Eindruck, dass es ein Geheimnis gibt und nur durch einen kleinen Zufall wurde dieses Geheimnis offenbart. Ich habe mich auf die Suche nach meinen Wurzeln gemacht“, so Sophie Christina Aichinger, die über sich selbst sagt: „Ich bin ein Kuckuckskind!“ Was Aichinger erlebt hat und welche Steine ihr in den Weg gelegt wurden, das schildert sie in ihrem authentischen und biografischen Roman: „Ungewollt“.

Sophie Christina Aichinger, die unter Pseudonym schreibt, ist gelernte Krankenschwester, glücklich verheiratet, Mutter dreier Söhne und Großmutter eines fünfjährigen Enkelsohnes. Ihre Heimat ist ein kleiner Ort in der Nähe von Bremen, wo sie bis heute mit ihrem Ehemann Toni lebt.



Sophie Christina Aichinger signiert eines ihrer Bücher. Für sie war das Schreiben des Romans „Ungewollt“ eine Art Selbsttherapie. Fotos: TMM

1995 begann sie ihre Ausbildung zur Krankenschwester, nachdem sie in verschiedenen beruflichen Sparten ihre Erfüllung gesucht hatte. Heute ist die 56-Jährige freiberuflich im sozial-medizinischen Bereich tätig. Neben dem Schreiben zählt sie ihren Garten sowie das Einrichten und Dekorieren zu ihren Hobbys; außerdem liebt sie das Fahren mit dem Cabrio und mit dem Motorrad.

In ihrem Roman geht es um Sophie - das Kuckucks-

kind. Nach einer von Kälte, Ablehnung und Gewalt geprägten Kindheit erfährt sie erst im Alter von 35 Jahren, dass ihr Vater nicht ihr Vater ist. Erneut tief verletzt von den Lügen ihrer Jugend und der Erkenntnis, dass sie sich jahrelang um die Liebe und Zuneigung des falschen Mannes bemüht hat, begibt sie sich auf die Suche nach der Wahrheit. Ein jahrelanger, dramatischer Kampf um die Ermittlung ihres tatsächlichen Vaters beginnt. Bence, ihr ungarischer Erzeuger, setzt Himmel und Hölle in Bewegung, um die amtliche Feststellung seiner Vaterschaft zu verhindern. Der Unternehmer geht dazu bis zum Bundesverfassungsgericht. Dabei übersieht er jedoch etwas Entscheidendes: Seine Tochter hat nicht nur seine Augen geerbt, sondern auch seine Beharrlichkeit.

Weder das jahrelange Warten auf Gerichtsbeschlüsse noch die unzähligen persönlichen Angriffe aus der Familie ihres vermeintlichen Vaters oder der Verlust des gerade erst gewonnenen Halbbruders, der sich von ihr abwendet, können sie von ihrem Weg abbringen.

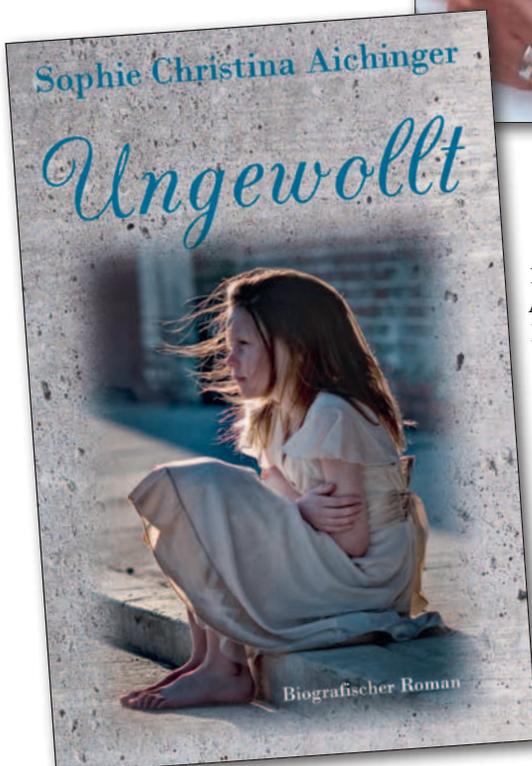
„Ich habe für mein Recht gekämpft und habe es bekommen. Mich hat all dies gestärkt. Ich brauchte lange, bis ich mich darin gefunden habe, bis ich endlich die Sophie Christina Aichinger wurde, die ich jetzt bin“, sagt die Autorin heute. Ihr Buch hat sie zum einen geschrieben, um sich von dem Ballast zu befreien. Zum anderen aber auch, um Kuckuckskindern Mut zu machen, „Mut zu machen, die Suche nach der eigenen Identität nicht aufzugeben“, sagt Sophie Christina Aichinger und gibt jedem in ähnlicher Situation den Tipp: „Never give up!“ Die Entscheidung, ein Buch über ihre Erfahrungen als sogenanntes Kuckuckskind zu schreiben, war, so sagt sie selbst, eine gute Entscheidung. „Das Schreiben hat mir geholfen alles zu verarbeiten.“

Drei Bücher zu gewinnen

Wir verlosen insgesamt drei Exemplare von Sophie Christinas Aichingers Roman „Ungewollt“. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die Frage richtig beantworten.

Ich sehe es als eine Art Selbsttherapie. Auch wenn es Strecken gab, indem ich am liebsten alles hingeschmissen hätte, weil es auch schmerzhaft war. Ich bin mit mir im Einklang und ich habe meinen Eltern verziehen. Somit hat meine lange Suche nach meiner Identität mehr erfüllt, als ich jemals gedacht hätte“, betont Aichinger.

■ Weitere Infos über die Autorin, ihren Roman sowie das Thema Kuckuckskinder gibt es im Internet unter der Adresse www.sophie-christina-aichinger.blogspot.de.



Der Roman „Ungewollt“ handelt von einem Kuckuckskind. Der Begriff stammt im Ursprung aus der Vogelwelt – dem Kuckuck der seine Eier in fremde Nester legt und der Wirtsvogel ein fremdes „Kind“ großzieht, ohne es zu merken.



Schon beim 1. Taschenlampenkonzert im vergangenen Jahr war die Stimmung am Deutschen Eck super. Foto: Julia Berlin

Taschenlampenkonzert steigt wieder in Koblenz

Ein Open-Air-Highlight für die ganze Familie

KOBLENZ. Bereits zum zweiten Mal findet in Koblenz das legendäre Taschenlampenkonzert, eine Benefizveranstaltung des Bunten Kreis Rheinland, statt. Am Samstag, 26. August, geht es um 18 Uhr am Konrad-Adenauer-Ufer los.

Bis zum Konzertbeginn um 20 Uhr präsentieren sich Veranstalter und Sponsoren mit vielen attraktiven Angeboten für Groß und Klein. Von Gewinnspielen mit tollen Preisen, Klettern, Kinderschminken oder leckerem Essen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Um 19.45 Uhr startet dann der Luftballonwettbewerb – das erste optische Spektakel, wenn Hunderte von Luftballons in den Himmel steigen.

Auf der Bühne vor märchenhafter Kulisse moderiert das bekannte Team mit Insa Backe (WDR) und Hanno Friedrich

(Schauspieler), und von 20 bis 22 Uhr spielt dann die Berliner Band Rumpelstil bekannte, aber auch unbekannte Lieder, die den Abend für die Zuschauer jeden Alters zu einem unvergleichlichen Erlebnis verzaubern.

Und wenn es dunkel wird, werden Tausende von Lichtern am Koblenzer Abendhimmel tanzen. Erlaubt ist alles, was leuchtet: Taschenlampen, Knicklichter oder Stirnlampen.

Der Eintritt in Höhe von 6 Euro pro Kind und Erwachsenen geht zu Gunsten des Bunten Kreis Rheinland e.V. der krebs-, chronisch- und schwerstkranken Kinder und deren Familien betreut.

Tickets können an der Abendkasse oder im Internet unter www.ticket-regional.de erworben werden.

Theaterfestival in Mainz

Erneut beliebte Veranstaltung für Kinder

MAINZ. Auch 2017 findet das beliebte Mainzer Kindertheaterfestival statt. Zum 25. Mal beweisen seine Veranstalter, dass man anspruchsvolle wie altersgerechte Stücke mit Erfolg präsentieren kann. Das Festival findet statt vom 9. September bis 8. Oktober. Auf dem Programm stehen 54 Vorstellungen von 31 anspruchsvollen und altersgerechten Stücken für Kinder und Jugendliche von

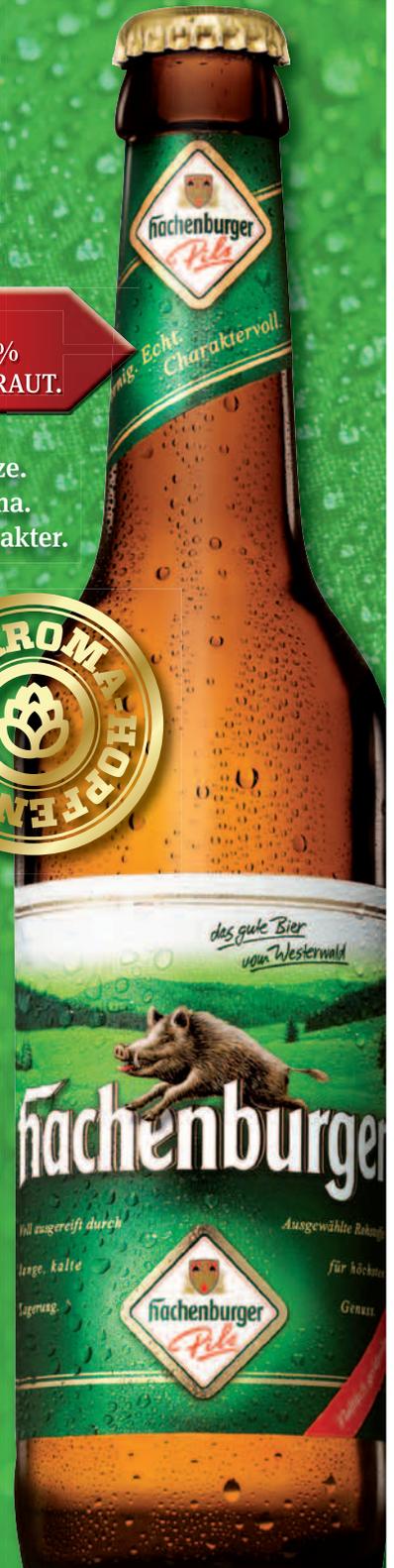
zwei bis 20 Jahre. Zum 25. Kindertheaterfestival wird es am 9. September ein Eröffnungsfest (freier Eintritt) in den Kammerspielen und in der Malakoff-Passage geben, bei dem Kinder an unterschiedlichen Stationen, mit verschiedenen Theaterformen, die Geschichte von „Hans im Glück“ erleben können.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.mainz.de.

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

HACHENBURGER WIRD JETZT MIT 100 % AROMAHOPFEN GEBRAUT.

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.



evm: Kundenversorgung hat oberste Priorität

Ökostrom gibt es ohne Aufpreis – Mit Vorteilskarte Rabatte und Vergünstigungen genießen

REGION. „Was ist Energie für dich?“. Das fragt die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) momentan im Rahmen einer Imagekampagne. Ist es Strom? Wärme? Geborgenheit? Der Komfort, dass Wasser fließt, wenn man den Hahn aufdreht? Spaß? Unterhaltung? Kaum jemand denkt über die Energieversorgung der eigenen vier Wände nach, es sei denn, dass die Energie mal nicht fließt. Erst dann wird klar, wie sehr das moderne Leben darauf ausgerichtet ist: Ohne Strom läuft der Fernseher nicht; ohne Erdgas funktioniert der Herd nicht und die Küche bleibt kalt; sogar das WLAN-Signal sendet bei Stromausfall nicht mehr.

Für die evm als kommunales Energie- und Dienstleistungsunternehmen hat es oberste Priorität, dass ihre Kunden zuverlässig versorgt werden. Dafür sind



Die muss ich unbedingt haben: Vergünstigter Freizeitspaß ist mit der evm-Vorteilskarte möglich.

Foto: evm

die Kollegen ihrer Netzgesellschaft an sieben Tagen pro Woche 24 Stunden im Einsatz. Doch die evm will mehr tun, als nur

den reinen Energiefluss sicherzustellen. So versorgt sie seit 2014 alle Privatkunden mit 100 Prozent Ökostrom aus erneuerbaren

Quellen – ganz ohne Aufpreis.

Mehr gibt es auch in der Freizeit mit der evm-Vorteilskarte: Von der Autowäsche über den Elektriker bis hin zu Freizeitangeboten bietet sie viele Rabatte und Vorteile – regional und deutschlandweit. So können Familien und Freizeitbegeisterte beim Eintritt in den Schmetterlinggarten Sayn sparen oder auf der Marksburg in Braubach günstiger in die Zeit der Ritter und Burgfräulein eintauchen. Mehr Action gefällig? Mit der evm-Vorteilskarte profitieren Kunden in über 20 Freizeitparks in Deutschland, Belgien und den Niederlanden von bis zu 50 Prozent günstigeren Tickets. Noch keine evm-Vorteilskarte? Dann einfach bestellen: unter evm.de/Vorteilskarte oder telefonisch unter der Servicenummer 0261/402-44444 und bares Geld sparen. Energie von der evm ist eben mehr wert.

Was ist Energie für dich?

Ob Strom, Erdgas oder Wärme: Mit unseren Produkten und persönlicher Beratung geben wir dir frische Energie. evm.de/Energie

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelrhein